

Kurzbericht aus dem Sozialausschuss vom 30.10.2008

In dem Ausschuss wurden HH-Anfragen und Anträge behandelt. Eine der Anfragen der SPD-Fraktion betraf die Einrichtung eines Integrationsbetriebes (hier: Lebenshilfe) in BS. Die Verwaltung wurde aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten, in welchen Bereichen ein Integrationsbetrieb Unterstützung bekommen könnte.

Zum Thema "Anschubfinanzierung einer ;Musterwohnung in Anbindung an die Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen wurde von der Ausschussvorsitzenden Gabriele Hübner der Kontakt zur Nibelungen-Wohnbau hergestellt, die sich dieser Problematik annehmen wird.

Es gab wiederum einen Vorstoß in Richtung "Braunschweig-Pass", der hier immer noch unter dem Titel "Mobilticket Plus" behandelt wird. Die SPD-Fraktion forderte die Verwaltung erneut auf, Kontakte zu anderen Kommunen - hier Oldenburg" zu knüpfen. In Oldenburg gibt es einen vergleichbaren Pass, der allerdings nicht die zwingende Voraussetzung eines ÖPNV-Tickets beinhaltet und von der Kommune im vereinfachten Verfahren ausgegeben wird.

Die Wohlfahrtsverbände und viele andere soziale Einrichtungen hatten die SPD-Fraktion um Unterstützung gebeten bei den überfälligen Angleichungen der Kosten, die durch gestiegene Energie- und Tarifkosten hervorgerufen wurden.

Leider wurden alle diese Anträge mit Hinweis auf die HH-Situation abgelehnt - eine HH-Situation, die auch im Hinblick auf die Finanzkrise noch als überaus zufriedenstellend bezeichnend werden kann.